

Muntanitz (3232m, Granatspitzgruppe)
 (Höchster Berg in der Granatspitzgruppe)
 Kleiner Muntanitz (3192m, Granatspitzgruppe)
 Sudetendeutsche Hütte (2656m, Granatspitzgruppe)



*Großer Muntanitz
 (Blick zum Großglockner)*



*Kleiner Muntanitz
 (Blick vom Kampl – Scharte zum Muntanitz)*



Sudetendeutsche Hütte

Datum der Wanderung	19./20. August 2009
Start	Parkplatz Glanz (Glanzer Berg), 1545m (Ortsteil von Matriei i.O.) - Steile, schmale Straße
Ziel	Muntanitz, 3232m (Granatspitzgruppe)
Charakter	Bergtour ab Parkplatz auf Weg 12 rechts steil, dann flach zur Edelweißwiese. Kurzer Abstieg zur Steiner Alm, dann wieder ziemlich flach. Mäßig steiler Aufstieg zur Hütte. Weg zum Muntanitz teils wieder ziemlich flach, teils auch steiler. Der Abstieg vom Kleinen Muntanitz in die Scharte (Kampl, 3129m) zum Muntanitz leichte Kletterei (I), Fixseile. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unbedingt erforderlich!
Höhenunterschiede	Glanz - Sudetendeutsche Hütte: 1111m Sudetendeutsche Hütte - Muntanitz: 576m (ohne Gegenanstiege) Gesamtaufstieg: 1687m (ohne Gegenanstiege)
Gehzeiten (Aufstieg)	Glanz - Sudetendeutsche Hütte: 3½ - 4h Sudetendeutsche Hütte - Muntanitz: 2 - 2½ h Gesamtaufstieg: 5½ - 7 h

<p>Wegbeschreibung</p>  <p>Abstieg vom Kleinen Muntanitz: Kletterei (I) Trittsicherheit und Schwindelfreiheit nötig. Fixseile.</p> 	<p>Vom Parkplatz in Glanz, 1545m (Glanzer Berg, Ortsteil von Matrei) auf dem Waldweg aufwärts bis man auf die Straße trifft (Im Wald unbeschilderte Weggabelung, ich nahm den rechten). Man trifft auf die Straße und direkt rechts unten (Wegweiser) steil auf dem Weg Nr. 12 in den Wald hinein. (Oder auf Fahrstraße weiter) Weiter oben trifft man nochmals auf die Fahrstraße und dann nochmals sehr steil aufwärts im Wald. Bald darauf (nach einer Wiese mit Hütte) trifft man zum dritten Mal auf die Fahrstraße. Hier dann links und weiter auf der Fahrstraße. Jetzt wird der Weg sehr flach und nun immer der Straße folgen. Hoch über dem Tal quert man eben über eine Wiese (Edelweißwiese) hinüber zu einer Bergkante. Hier scharf nach rechts und kurz absteigend zur Steiner Alm, 1914m. (Hier sieht man schon die Sudetendeutsche Hütte) Hinter der Steiner Alm ziemlich flach links des Steiner Baches in das Tal hinein. Am Beginn der Materialseilbahn rechts neben der Bahn auf die Bergflanke hinauf. Auf mäßig steilem Weg zur Sudetendeutschen Hütte.</p> <p><u>Aufstieg auf den Muntanitz:</u> Hinter der Hütte auf mäßig steilem Weg in Richtung Wellachköpfe gehen. Unten den Felsen auf sehr sandigem Boden nach links in ein kleines, sandiges Kar. In diesem nach links, am Schluss sehr steil auf den Verbindungsgrat hinauf. Hier nach rechts und nun flach hinüber zum kleinen Gipfel der Wellachköpfe, 3037m. Hier nach links und nun immer mehr oder weniger dem Grat folgen. Zeitweise links am Grat gehen. In der Mitte folgt eine kurze felsige, aber problemlose Stelle. Danach wieder über die mondartige Landschaft gehen. Ein sehr ungewöhnlicher, aber sehr aussichtsreicher Weg entlang des Grates! Es folgt der kurze Aufstieg hinauf zum Kleinen Muntanitz, 3192m.</p> <p><u>Hier ändert sich der Weg schlagartig!</u> <u>Trittsicherheit und Schwindelfreiheit nötig.</u> Man muss nun eine sehr steile, aber griffige Felswand absteigen. Fixseile vorhanden. Es ist eine kurze Kletterei (I) hinab zum Kampl, 3129m, der Scharte zwischen den beiden Gipfeln. Von hier dann die letzten Meter hinauf zum Gipfelkreuz auf den Muntanitz, 3232m.</p> <p><u>Abstieg: wie Aufstieg.</u></p>
<p>Sudetendeutsche Hütte</p>	<p>Tel. Hütte: +43-(0)720-347802 / Tel. Tal: +43-(0)5354-88654 Sudetendeutsche Hütte, A-9971 Matrei in Osttirol DAV Sektion Sudeten, Kirchstr. 26, D-71287 Weissach www.alpenverein-sudeten.de Bewirtet von (ca.): Mitte/Ende Juni - Mitte/Ende September Betten: 23 - Matratzenlager: 32 - Notlager: 7</p>

Höhenprofil

